www.lunzenau.de

Nr. 6/2023 | Freitag, 30. Juni 2023

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Große Freude herrschte am Kindertag im Hort unserer Grundschule „An den Linden“.
Der Wunsch nach einem 2. Fußballtor bestand schon seit langem, sogar eine Unterschriftensammlung der „Nachwuchskicker“ wurde an den Bürgermeister dazu übergeben.
Dank der Prämierung im Rahmen des „4. Ideenwettbewerbs im Land des Roten Porphyr“ wurde dieser Wunsch verwirklicht.
Das Preisgeld in Höhe von 1000 Euro konnte nun für das ersehnte Tor eingesetzt werden.
Weitere Lunzenauer Einrichtungen und Vereine konnten sich über den Zuschuss freuen:
Jugendclub Elsdorf 750 €, Jugendclub Göritzhain 1500 €, Kindertagesstätten „Spatzennest und „Zu den Windmühlen“ je 1000 €, Feuerwehrverein Lunzenau 700 €, Schützenverein Göritzhain 700 €

Aus dem Stadtgeschehen

Endlich Sommer im Lunzenauer Land! Die Sonne hat genügend Kraft, um das Land zu wärmen. Hoffentlich kommt ab und zu Regen, damit die Erde nicht so austrocknet. „Petrus hat es gut mit uns gemeint", sagt man, wenn das Wetter gefällt. Der Apostel Petrus wird als Himmelspförtner verehrt, der die himmlischen Schleusen öffnet und schließt und so für Regen oder Sonnenschein sorgt. Petrus war ein Jünger von Jesus und gründete nach dessen Tod die erste Kirchgemeinde in Rom. Im Grunde war er der erste Papst. Deshalb ist der Petersdom ihm gewidmet und beherbergt auch das Grab von Petrus unterhalb des riesigen Gebäudes in der Vatikanischen Nekropole. Als Michelangelo die Basilika entwarf, sorgte er dafür, dass die Kuppel über dem Petrusgrab errichtet wurde. Er war ein begnadeter Maler, Bildhauer, Baumeister und Architekt. Er lebte von 1475 bis 1564 und schuf zahlreiche Kunstwerke. Auf seinen Entwurf geht der Bau der riesigen Hauptkuppel des Petersdoms zurück. Sie hat einen Durchmesser von ca. 42 Metern und ist innen 119 Meter hoch. Die Fertigstellung der Kuppel erlebte das hochbetagte Genie jedoch nicht mehr. Bei der Vergegenwärtigung von diesen erbrachten Leistungen, wird man sich bewusst, dass die Altvorderen in ihrem Schaffen schon genial waren. Auch bei uns gibt es beeindruckende Bauwerke, von denen Schloss Rochsburg, mit seinem Museum, ein besonderer Besuchermagnet ist. Die „Schlossherrschaft“ um Dr. Quermann bemüht sich sehr, dass in den Ausstellungen immer Interessantes geboten wird.

Auch Kleidungsstücke können geniale Leistungen beinhalten. Davon zeugt die Sonderausstellung „Das Kleid als Kunstwerk – Schätze aus der Stiftung August Ohm“. Gezeigt werden Textilien des 16. und 17. Jahrhunderts, Avantgarde-Mode des 18. und 19. Jahrhunderts, Haute Couture des 20. Jahrhunderts, bis zur Vintage-Fashion von heute. Diese Ausstellung ist eine hervorragende Ergänzung zur vorhandenen Kostümausstellung des Schlosses. Auch der heutigen Modeszene widmet sich eine Ausstellung im Rokokosaal. Kunstvoll gestaltete Kleider der Dresdner Mode- und Textildesignerin Anne Schulze, mit ihrem Label Toni Eden, werden präsentiert. Das wichtigste Stilmittel ihrer Kollektionen ist die Fotografie. Mit der Kamera sucht sie im städtischen Raum ungewöhnliche Motive für ihr Stoffdesign. Ansichten von Brücken, Stahlgerüsten, Fassaden oder Parkalleen wandelt Anne Schulze in raffinierte Stoffgestaltungen um und entwirft ihre eleganten Kleidungsstücke. Auch die Sonderausstellung „Diese Katze ist die Sonne selbst – am Anfang gegenseitiger Begegnung“ ist noch einmal, wegen großem Interesse, verlängert worden, wobei auch dem Schlosskater Arthur, der 17 Jahre lang der Liebling von Verwaltung und Besuchern war, angemessen gedacht wird. Vielleicht schmeichelt sich gelegentlich wieder so ein Samtpfötchen auf dem Schloss ein, es wäre allen zu wünschen. Der Landkreis Mittelsachsen hat seit der Wende 1989 schon viele Mittel aufgewendet, um das Schloss für die Nachwelt zu erhalten. Das Kleinod befindet sich in gutem Zustand und ist sehenswert. All die Jahre wurde die Burg Stück für Stück saniert. In diesem Jahr sind das Rondell und die Bogenbrücke vor der Zugbrücke zur Sanierung vorgesehen. Ein Besuch auf Schloss Rochsburg, verbunden mit einer Wanderung durch den Heinrich-Heine-Park und an der Mulde entlang, ist immer ein besonderes Erlebnis. Was die Wanderung durch den Heinrich-Heine-Park betrifft, ist der vorhandene Bestand an Bäumen und Sträuchern durchaus vorzeigbar. Dies durften Frau Baumgartl und Frau Steinert aus absolut kundigem Mund erfahren. Der Wildwuchs muss beseitigt werden und eine Teilfläche haben wir, gemeinsam mit zahlreichen Helfern, zum Putztag wiederhergestellt. Selbstverständlich müssen wir dranbleiben und weitermachen und dafür brauchen wir immer Hilfe. Die Wiese im Park sollen bunt werden. Dazu müssen die aufwachsenden Blumen auch samen können. Der mitunter geforderte „Englische Rasen“ ist längst nicht mehr zeitgemäß, es müssen allmählich Bienen- und Insektenweiden entstehen und fürs Auge ist eine blühende Wiese ebenfalls viel schöner, als kurzgehaltener Rasen. Um beispielsweise Margariten zu vermehren, müssen die Pflanzen zum Blühen und zum Verblühen kommen, schon im nächsten Jahr kann sich die Stelle mit diesen Blumen enorm vergrößern. Wir hatten Herrn Rudolf Schröder vom Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. in Dresden eingeladen, um eine genaue Bestimmung der Bäume und besonderer Sträucher vornehmen zu lassen. Herr Schröder war bis zu seiner Pensionierung der Leiter des Botanischen Gartens in Dresden und widmet sich weiterhin ehrenamtlich mit seinem unermesslichen Fachwissen der Artenbestimmung. Beide Kolleginnen waren verblüfft, mit welcher Präzision die Begutachtung erfolgte. Für den Herbst ist dann vorgesehen, neue Baumschilder aufzustellen. An den vorhandenen Schildern hat der Zahn der Zeit genagt bzw. fielen sie dem vor nichts haltmachenden Vandalismus zum Opfer. Leider haben die vermutlich halbwüchsigen Kraftprotze nichts Besseres zu tun, als sich an städtischem Eigentum auszutoben. Neben kaputten Schildern und Bänken wurden gerade die Figuren auf der Märchenwiese regelrecht umgebracht.

Aus dem Stadtgeschehen

In dieser Woche fanden die Walderlebnistage unseres Kindergarten „Spatzennest“ statt, was die Stimmung bei Kindern und Erzieherinnen sehr getrübt hat und regelrecht gefährlich war. Bitte helfen Sie uns, um künftig solchen Frevel zu verhindern, es ist in unser aller Interesse!
Unser Chor, die „Lunzenauer Montagssänger“, gaben im ausgebuchten Bürgersaal des Rathauses ihr traditionelles Frühlingskonzert.

Die Sängerinnen und Sänger hatten ihr Repertoire um viele neue Lieder erweitert. Die neuen Melodien überraschten das Publikum und zogen es in ihren Bann. Im Rahmen des Programms wurde der Montagssängerin, Marianne Sperling, ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement gedankt und sie wurde mit einem Blumenstrauß geehrt, was auch vom Publikum mit großem Applaus honoriert wurde. Es ist schön, dass es euch Sängerinnen und Sänger gibt und uns an eurer besonderen Begabung teilhaben lasst! Vielen Dank dafür!

Rainer Heidrich hat seit seiner Jugend einen besonderen Faible für die Beatles und deren Musik und so hat er sich dazu entschlossen, am 6.Juli, um 19.00 Uhr im Bürgersaal seine Beatles-Sammlung zu präsentieren und der bekannte Sänger und Gitarrist Bernd Birbils unterstützt ihn mit Beatles-Songs auf seiner Gitarre. Die Stadtbücherei und Hannelore Gruner-Sturm laden Fans dazu ganz herzlich ein.

Unser Bauhof ist mit Rasenmähen, Straßenränder mähen und mit der Reparatur der Märchenfiguren beschäftigt.

Der Zeitplan zur Sanierung der Straße in Elsdorf ist einhaltbar. Mitte Juli sollen die Arbeiten abgeschlossen werden. Die Asphaltarbeiten im 2. und 3. Bauabschnitt wurden in einem „Ritt“ durchgezogen. Damit ist die Fahrbahn fertig. Jetzt ist die Baufirma Reif GmbH mit der dringend nötigen Anpassung der Grundstückseinfahrten und der Asphaltierung des Belages auf unseren neu gebauten Bushaltestellen und dem Gehweg an der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf beschäftigt. Die Firma Melabau Lüders aus Lunzenau baut noch die Busborde an den Bushaltestellen ein, damit wir vorzeigbare Haltestellen anbieten können. Die Stadt musste tief ins Stadtsäckel greifen, um die Finanzierung noch hinzubekommen, weil die Ankündigung durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr zur Deckensanierung der S 247 in Elsdorf im August letzten Jahres, regelrecht wie aus „heiterem Himmel“ kam, aber Bürgermeister, Kämmerin und Stadtrat haben die Finanzierung noch klären können, wofür das Bauamt sehr dankbar ist.

Die Dichterin Paula Dehmel hat vor weit über einhundert Jahren den bevorstehenden Monat Juli mit ihren Versen beschrieben, so treffend, dass man meinen könnte, sie hätte das Gedicht erst letztes Jahr verfasst.

Ich bin der Juli

Grüß Gott! Erlaubt mir, dass ich sitze.
Ich bin der Juli, spürt ihr die Hitze?

Kaum weiß ich, was ich noch schaffen soll,
die Ähren sind zum Bersten voll;

reif sind die Beeren, die blauen und roten,
saftig sind Rüben und Bohnen und Schoten.

So habe ich ziemlich wenig zu tun,
darf nun ein bisschen im Schatten ruhn.

Duftender Lindenbaum,
rausche den Sommertraum!

Seht ihr die Wolke? Fühlt ihr die Schwüle?
Bald bringt Gewitter Regen und Kühle.

Paula Dehmel
(1862 - 1918)

Und so bleibt uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lunzenau nur noch, allen Kindern und allen Bürgerinnen und Bürgern im Lunzenauer Land einen wunderschönen Monat Juli zu wünschen!

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Das Sagenbüchlein. Wieder erhältlich im Rathaus!

„Prinz Lieschen und der brennende Mönch“

Aus dem Stadtgeschehen

Nachrichten zu Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen

Geburt

04.05.2023	Nora Heimer	Lunzenau

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstage Juli 2023

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehenden Jubilaren zum Geburtstag:

- ***zum 75. Geburtstag***
  - ***am 11.07. Herr Hans Kürzinger***
  - ***am 24.07. Herr Gerhard Sieber***
  - ***am 28.07. Herr Thomas Irmscher***
  - ***am 29.07. Herr Dietmar Huth***
- ***zum 80. Geburtstag***
  - ***am 06.07. Herr Wolfgang Spreer***
  - ***am 07.07. Frau Christine Labetzsch***
  - ***am 20.07. Herr Gert Kramer***
- ***zum 85. Geburtstag***
  - ***am 26.07. Frau Hanna Wünsch***

Die Stadt Lunzenau gratuliert

- ***zum Fest der "Diamantenen Hochzeit"***
  - ***am 12.07. Herrn Bruno Kain und Ehefrau Hannelore-Luise***

Werte Leserinnen und Leser!
Auch nach Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 wollen wir wie bisher unseren Jubilaren gemäß § 50 Bundesmeldegesetz gratulieren. Wir machen darauf aufmerksam, dass Sie das Recht haben, gegen diese Veröffentlichung im Einwohnermeldeamt der Stadt Lunzenau Widerspruch einzulegen. Das entsprechende Formular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lunzenau.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 05. Juni 2023 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 14/2023
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vorschlagliste für die Wahl der Schöffen in der Amtsperiode 2024-2028.
(Stimmberechtigte: 15; dafür: 15)

Die Vorschlagsliste kann in der Stadtverwaltung Lunzenau, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau, Zimmer 207, in der Zeit vom 03. bis 12. Juli 2023 zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Beschluss-Nr. 15/2023
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlung für die Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo) wie folgt:

Maßnahme:	2021-012
Produkt/Sachkonto:	51.11.01.00/099513
Alt:	41.200 €
Neu:	67.000 €

Die Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 25.800 € ist gesichert nach § 79 Abs. 1 SächsGemO.
(Stimmberechtigte: 15; dafür: 15)

Beschluss-Nr. 16/2023
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Planungsleistung Nr. P 02/2023 zur Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo) für das Lunzenauer Stadtzentrum als Grundlage für die Neuausweisung des Städtebaufördergebietes an die Firma
Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH
Weststraße 49
09112 Chemnitz
mit Auftragskosten in Höhe von 25.797,18 €.
(Stimmberechtigte: 15; dafür: 15)

Beschluss-Nr. 17/2023
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 02/2023 zur Maßnahme: "Sanierung der Grundschule Lunzenau - Bauabschnitt Sanierung Dach und Fassade Turnhalle und Dach Verbinderbau - Los 1 Gerüstbauarbeiten an die Firma
Gerüstbau Rossol GmbH
Waldstraße 13
08112 Wilkau-Haßlau
mit einer Auftragssumme in Höhe von 17.843,63 € entsprechend der Beschlussbegründung.
(Stimmberechtigte: 15; dafür: 15)

Beschluss-Nr. 18/2023
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 04/2023 zur Maßnahme: "Sanierung der Grundschule Lunzenau - Bauabschnitt Sanierung Dach und Fassade Turnhalle und Dach Verbinderbau - Los 3 Dachklempner- und Spenglerarbeiten an die Firma
Skunde GmbH
Lunzenauer Straße 52
09322 Penig
mit einer Auftragssumme in Höhe von 20.911,45 € entsprechend der Beschlussbegründung.
(Stimmberechtigte: 15; dafür: 15)

Die nächsten Lunzenauer Nachrichten erscheinen am 28. Juli 2023.
Redaktionschluss dafür ist am 17. Juli 2023.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss-Nr. 19/2023
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 04/2023zur Maßnahme: "Sanierung der Grundschule Lunzenau - Bauabschnitt Sanierung Dach und Fassade Turnhalle und Dach Verbinderbau - Los 4 Fassadenarbeiten an die Firma

Malerwerkstätten Mittweida
Chemnitzer Straße 28
09648 Mittweida

mit einer Auftragssumme in Höhe von 44.431,09 € entsprechend der Beschlussbegründung.
(Stimmberechtigte: 15; dafür: 14; dagegen: 1)

Beschluss-Nr. 20/2023
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 03/2023 zur Maßnahme: "Sanierung der Grundschule Lunzenau - Bauabschnitt Dach und Fassade Turnhalle und Dach Verbinderbau - Los 2 Dachdeckerarbeiten an die Firma

MK Dachdeckerei und Fassadenbau GmbH
Waltherstraße 1
09380 Thalheim

mit einer Auftragssumme in Höhe von 71.733,12 € entsprechend der Beschlussbegründung.
(Stimmberechtigte: 15; dafür: 15)

Beschluss-Nr. 21/2023
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B 06/2023 zur Maßnahme: "Sanierung von Bushaltestellen an der Hauptstraße in Lunzenau OT Elsdorf", Los Erneuerung der Borde an die Firma

Melabau Lüders
Ernst-Thälmann-Straße 21
09328 Lunzena

mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 29.494,20 € entsprechend der Beschlussbegründung.
(Stimmberechtigte: 15; dafür: 14; Enthaltungen: 1)

Beschluss-Nr. 22/2023
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 07/2023 zur Maßnahme: "Sanierung von Bushaltestellen an der Hauptstraße in Lunzenau OT Elsdorf",
Los Asphaltarbeiten an die Firma

Reif Baugesellschaft mbH & Co. KG
Gewerbeweg 1
04654 Frohburg

mit einer Auftragssumme in Höhe von 9.593,78 € entsprechend der Beschlussbegründung.
(Stimmberechtigte: 15; dafür: 15)

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann.
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Hannes Riedel | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.
Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Bekanntmachung nach§ 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Lunzenau für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	951,81	396,59	214,16
erforderliche Sachkosten	333,61	139,00	75,06
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.285,42	535,59	289,22

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $^2/_3$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR		Hort 6 h in EUR
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,83	246,83		164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	278,00	133,00	133,00	72,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	760,59	155,76	155,76	52,66

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	737,14
Zinsen	0
Miete	200,00
Gesamt	937,14

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	8,66	3,61	1,95

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	0
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) **einschließlich** seit 1.6.2019 **Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten**	0
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), **Alterssicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie **zur Kranken- und Pflegeversicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0
= laufende Geldleistung	0
freiwillige Angabe: **weitere Kosten für die Kindertagespflege** (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	0

2.2 Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten für die Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Landeszuschuss	281,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	0
Gemeinde	0

Amtliche Bekanntmachungen

zuständige Behörde: Stadt Lunzenau, Bauamt	Ort, Tag: Lunzenau, 19.06.2023
Aktenzeichen: ba	Telefon: 037383/85222

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der [1)]

☒ **Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)

☐ **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**

☐ **öffentlichen Feld- und Waldwege**

☐ **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße: Ortsstraße „Siedlung“	
Stadt/Gemeinde: Stadt Lunzenau	Landkreis: Mittelsachsen

I. Anlaß

☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

☒ **Widmung** (§ 6 SächsStrG) ☐ **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) ☐ **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)

Verfügung vom 15.05.2023

☐

II. Inhalt der Eintragung:
Flurstück-Nr. Teilflächen von 757/1, 757/2, 941/2, 245/8, 557, 63/1, 944, 945/14, Gemarkung Göritzhain
Länge: 0,350 km
Baulastträger: Stadt Lunzenau
Anfangspunkt: NKP: 5548-018, Obere Hauptstraße 45
Endpunkt: NKP: 5548-021, Siedlung Nr. 8
Widmung: Ortsstraße
Widmungsbeschränkung:

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

(Gemeinde) [2)]
a)
b)

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt
in der Zeit vom 17.07.2023 bis einschließlich 17.08.2023
in der Stadtverwaltung Lunzenau, Bauamt (Zimmer 401), Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau
zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der
Stadtverwaltung Lunzenau, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau
einzulegen.

R. .....
(Unterschrift)

Stadt Lunzenau

Amtliche Bekanntmachungen

zuständige Behörde: Stadt Lunzenau, Bauamt	Ort, Tag: Lunzenau, 19.06.2023
Aktenzeichen: ba	Telefon: 037383/85222

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der [1)]

☒ **Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)

☐ **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**

☐ **öffentlichen Feld- und Waldwege**

☐ **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße: Ortsstraße „Siedlung“	
Stadt/Gemeinde: Stadt Lunzenau	Landkreis: Mittelsachsen

I. Anlaß

☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

☒ **Widmung** (§ 6 SächsStrG) ☐ **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) ☐ **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)

Verfügung vom 15.05.2023

☐

II. Inhalt der Eintragung:
Flurstück-Nr. Teilflächen von 241, 242, 243u, 245/8, 959/1, 950, 950a, Gemarkung Göritzhain
Länge: 0,750 km
Baulastträger: Stadt Lunzenau
Anfangspunkt: NKP: 5548-004, S 247
Endpunkt: NKP: 5548-012, S 247
Widmung: Ortsstraße
Widmungsbeschränkung:

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

(Gemeinde) [2)]
a)
b)

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt
in der Zeit vom 17.07.2023 bis einschließlich 17.08.2023
in der Stadtverwaltung Lunzenau, Bauamt (Zimmer 401), Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau
zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der
Stadtverwaltung Lunzenau, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau
einzulegen.

R. .....
(Unterschrift)

Stadt Lunzenau

Amtliche Bekanntmachungen

zuständige Behörde: Stadt Lunzenau, Bauamt	Ort, Tag: Lunzenau, 19.06.2023
Aktenzeichen: ba	Telefon: 037383/85222

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der [1)]

☐ **Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)

☒ **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**

☐ **öffentlichen Feld- und Waldwege**

☐ **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße: Wanderweg unterer Promenadenweg	
Stadt/Gemeinde: Stadt Lunzenau	Landkreis: Mittelsachsen

I. Anlaß

☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

☒ **Widmung** (§ 6 SächsStrG) ☐ **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) ☐ **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)

Verfügung vom 15.05.2023

☐

II. Inhalt der Eintragung:

Flurstück-Nr. 234/4 und 234/5, Gemarkung Rochsburg
Länge: 0,630 km
Baulastträger: Stadt Lunzenau
Anfangspunkt: Bahnhofstraße vor Nr. 6
Endpunkt: Bergstraße
Widmung: beschränkt-öffentlicher Weg
Widmungsbeschränkung: Nur für Fußgänger

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

(Gemeinde) [2)]
a)
b)

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt
in der Zeit vom 17.07.2023 bis einschließlich 17.08.2023
in der Stadtverwaltung Lunzenau, Bauamt (Zimmer 401), Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau
zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der
Stadtverwaltung Lunzenau, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau
einzulegen.

R. .....
(Unterschrift)

Stadt Lunzenau

Amtliche Bekanntmachungen

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Stadt Lunzenau für die Amtsperiode 01.01.2024 bis 31.12.2028

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau hat in seiner Sitzung am 05.06.2023 den Beschluss über die Vorschlagliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen gefasst.
Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

03.07.2023 bis 12.07.2023

zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus:

Stadtverwaltung Lunzenau – Rathaus, Hauptamt, Zimmer 207 - Karl-Marx-Straße 1 09328 Lunzenau zu den üblichen Öffnungszeiten

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Hinweis:
Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung Lunzenau – Rathaus- Karl-Marx-Straße 1 09328 Lunzenau schriftlich oder zur Niederschrift oder bei dem Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden. Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nicht aufgenommen wurden durften oder nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 Gerichtsverfassungsgesetz - GVG).

Lunzenau, den 06.06.2023

Hofmann
Bürgermeister

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am Samstag, dem 15. Juli 2023

hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder

von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet.

Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.
Es ist keine Barzahlung möglich, dafür aber EC-Kartenzahlung. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Gebühr auch weiterhin per Einzugsermächtigung durch Lastschrift zu begleichen.

ACHTUNG

Terminvereinbarung online
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
bitte nutzen Sie die Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung (037383/852-24) bzw. die Online-Reservierung.
Das Terminbuchungsformular finden Sie auf unserer Interseite www.lunzenau.de.
Nach Eingabe Ihres Wunschtermins erhalten Sie umgehend eine Bestätigung per E-Mail.

Vielen Dank!

Ihr Einwohnermeldeamt

„Wo bleibt mein Geld?“

Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft belastbare Datengrundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld“ führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als **Dankeschön** gibt es eine Geldprämie von mindestens **100 Euro**. Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmalig können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich.

Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- **Einpersonenhaushalte**
- **Rentner**
- **Selbstständige**
- **Landwirte**

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Polizeiliche Mitteilungen

Anonyme Eingaben, Beschwerden und Anzeigen

Erhält die Polizei oder die Staatsanwaltschaft Hinweise zu einer Straftat, egal ob namentlich oder anonym, muss diesen nachgegangen werden. Manchmal laufen jedoch die Ermittlungen ins Leere und müssen letztlich eingestellt werden, da der Hauptzeuge, der Anzeigeerstatter, nicht ausfindig gemacht und beispielsweise genauer zum Sachverhalt befragt werden kann.
Auch Eingaben und Beschwerden wird entsprechend nachgegangen. Aber auch hier macht es sich häufig erforderlich, mit dem Hinweisgeber zu reden und offene Fragen zu klären, um weitere Maßnahmen ergreifen zu können.
Nutzen Sie daher auch die Möglichkeit, Ihren örtlichen Bürgerpolizisten oder das zuständige Ordnungsamt zu kontaktieren und mit diesen ins persönliche Gespräch zu kommen. So können offene Fragen geklärt und Ihrem Anliegen kann nachgekommen werden.

Katrin Standke-Ulbricht, Bürgerpolizistin

Amtliche Bekanntmachungen

Deutsche Glasfaser baut im Rahmen des Förderprogramms Glasfasernetz im Landkreis Mittelsachsen aus

20.06.2023, Landkreis Mittelsachsen. Deutsche Glasfaser, der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum, wird im Rahmen des Förderprogramms des Bundes und des Freistaates Sachsen das Glasfasernetz im Cluster A ausbauen. Bei diesem Förderprojekt werden Adressen gefördert, die eine geringere Internetversorgung als 30 Mbit/s aufweisen. Dadurch erhalten unterversorgte Haushalte den Zugang zu einem schnellen Glasfaseranschluss. Daran beteiligt sind die Kommunen Burgstädt, Claußnitz, Hartmannsdorf, Königshain-Wiederau, Lunzenau, Mühlau und Taura.

Für die Anbindung an die neue, digitale Infrastruktur müssen interessierte Bürgerinnen und Bürger einen aktiven oder passiven Hausanschluss bei Deutsche Glasfaser beauftragen. Dadurch wird die Glasfaser nicht nur bis zur Grundstücksgrenze verlegt, sondern direkt bis ins Haus. Bei der Beauftragung eines aktiven Glasfaseranschlusses übernimmt Deutsche Glasfaser die Kündigung des aktuellen Festnetztelefon-Vertrags des Kunden bei seinem jetzigen Anbieter, sofern der Kunde die Übernahme seiner Telefonnummern wünscht. Bei der Beauftragung eines passiven Hausanschlusses dagegen verbleibt der Kunde bei seinem jetzigen Anbieter. Die Glasfaser ist lediglich ins Haus gebaut worden und verfügt über keine aktiven Telefon- und Internetdienste. Mit Vertragsabschluss, ob aktiv oder passiv, wird sich anschließend der zuständige Baupartner Soli Infratechnik GmbH beim Kunden melden, um die Installation des Glasfaseranschlusses gemeinsam vor Ort zu besprechen.

Verträge für die Nutzung des Glasfaseranschlusses können telefonisch unter 02861680 8266 montags bis freitags in der Zeit von 8:00-17:00 Uhr erteilt werden. Das Team von Deutsche Glasfaser steht auch für Vertragsabschlüsse und alle Rückfragen im Servicepunkt in 09217 Burgstädt, Brühl 2 jeden Mittwoch von 10:00 -13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr persönlich zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger des Fördergebietes haben aktuell auch die Möglichkeit, sich persönlich in ihrem eigenen Zuhause über den Glasfaseranschluss beraten zu lassen. Das Vertriebsteam von Deutsche Glasfaser ist bereits vor Ort und führt Beratungsgespräche durch. Die Terminvereinbarung erfolgt zuvor persönlich und auf Anfrage per Telefon oder E-Mail. Weitere Informationen und Kontaktdaten sind online unter www.deutsche-glasfaser.de/foerdergebiet mittelsachsen-sued-west/ zu finden. Die Möglichkeit für ein persönliches Beratungsgespräch bietet auch der zertifizierte Partner Teledata GmbH. Dieser befindet sich in 09648 Mittweida, Weberstraße 23 und hat jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 09:00-17:00 Uhr sowie jeden Dienstag und

Donnerstag von 09:00 -15:30 Uhr geöffnet. Zusätzlich bietet der Partner ebenfalls an, persönliche Beratungen beim Interessenten vor Ort vorzunehmen. Die Terminabsprache hierzu erfolgt vorab per Telefon unter 03727 9977966.

Der geförderte Glasfaseranschluss ist bei Auftragserteilung während der Bauphase kostenlos. Sofern sich die Bürgerinnen und Bürger aus dem Fördergebiet erst nach Abschluss der Bauarbeiten für einen Anschluss entscheiden, fallen Baukosten an. Diese werden von Deutsche Glasfaser individuell überprüft und betragen mindestens 750,00 Euro.

„Als Digital-Versorger der Regionen treiben wir die Digitalisierung im ländlichen Raum voran", sagt Roland Waleska, Projektmanager FttH-Vertriebssteuerung von Deutsche Glasfaser. ,,Wir freuen uns, nun auch die unterversorgten Haushalte in Mittelsachsen Süd-West (Cluster A) mit schnellem Internet zu versorgen. Beim Ausbau setzen wir auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten vor Ort."

Deutsche Glasfaser befindet sich aktuell in der Ausbauplanung des Glasfasernetzes. Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen sind, rollen die Baumaschinen an, um mit schnellen und innovativen Ausbauverfahren das neue FTTH-Glasfasernetz (,,Fiber To The Horne" - Glasfaser bis ins Haus) zu errichten. Der Digital-Versorger informiert die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über die weiteren Maßnahmen im Fördergebiet Mittelsachsen Süd-West (Cluster A) über Online- und Printmedien.

FTTH hat als einzige Breitbandtechnik die nötige Leistungsstärke, um die rasant wachsenden Datenvolumen auch künftig zuverlässig und schnell zu übertragen. ,,Beim digitalen Umbau in Deutschland kommen wir an einer flächendeckenden Breitbandversorgung nicht vorbei. Im ländlichen Raum ist sie wesentlich, damit dieser all seine Vorzüge in der Lebensqualität erhalten und entfalten kann. Als verlässlicher Partner der Kommunen und mit unserer jahrelangen Erfahrung gestalten wir den Ausbau mit zukunftssicherer Glasfaser wirtschaftlich, schnell und unbürokratisch", so Herr Waleska weiter.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesförderung Breitband

STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR

Freistaat SACHSEN

Projektträger des BMDV

pwc

in Zusammenarbeit mit

VDI|VDE|IT

TÜVRheinland®

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.

Amtliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Cossen–Hohenkirchen

Vollzug des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) sowie des Sächsischen Jagdgesetzes (SächsJagdG) und der Sächsischen Jagdverordnung (Sächs JagdVO) in den derzeit geltenden Fassungen

Genehmigung der Satzung
der Jagdgenossenschaft Cossen-Hohenkirchen

Die am 26. Mai 2023 durch die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Cossen beschlossene Satzung wurde durch das Landratsamt Mittelsachsen genehmigt.

Sie liegt in der Zeit vom 03. Juli bis 04. August 2023 zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im

Rathaus Lunzenau
Sekretariat des Bürgermeisters (Zimmer 206), 1. Etage,
Karl-Marx-Straße 1
09328 Lunzenau

zur Einsichtnahme aus.

Hilbert
Jagdvorsteher

Am Sportplatz in Lunzenau wurde Anfang April ein Mast mit einer neuen Sirene aufgestellt.
Damit konnte ein weiterer Meilenstein im Programm der Stadt zur Erneuerung der Sirenen gesetzt werden. Wie wichtig Sirenen zur Alarmierung der Bürger bei Gefahren sind, erfahren wir immer wieder. Es hat sich gezeigt, dass die Alarmierung mit Sirenen am wirksamsten ist. Daran orientieren wir uns.
Durch die Bund-Länder-Vereinbarung wird und wurde dies über Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Warninfrastruktur in den Ländern (Sonderförderprogramm Sirenen) gefördert.

Das Ordnungsamt informiert

Mit den milderen Temperaturen zieht es viele wieder ins Freie um die Außenanlagen und Gärten für die kommende Saison vorzubereiten. Holz fällt in vielen Gärten als Abfall an - vor allem im Frühjahr und Herbst, wenn Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden. Ein Feuer im eigenen Garten ist für viele Gartenbesitzer dann oftmals die einfachste Lösung, insbesondere größere Mengen unkompliziert loszuwerden. Allerdings ist es deutschlandweit grundsätzlich per Gesetz verboten, nasses und schadstoffbelastetes Holz, frisches Geäst sowie Sperrholz im Garten zu verbrennen. Das Abbrennen von offenem Feuer ist verboten.

Erlaubt sind Koch- und Grillfeuer in befestigten Feuerstätten und in handelsüblichen Geräten. Auch handelsübliche Feuerschalen dürfen verwendet werden, wenn naturbelassenes, trockenes Holz (in Form von Ast-, Spalt- oder Schnittholz) verwendet werden. Alte Blechtonnen gehören nicht dazu und sind unzulässig. Einzige Möglichkeit ist das mehrjährige Trocknen von stückigem Holzschnitt, den Sie anschließend in einer geschlossenen Feuerstelle verbrennen können. Es dürfen dabei keinerlei Belästigungen Dritter z.B. durch Rauch oder Gerüche, entstehen.

Deshalb gilt: Wählen Sie einen möglichst windstillen Tag und informieren Sie zusätzlich die Nachbarn im Vorfeld darüber. In trockenen Sommermonaten, wenn es bereits längere Zeit nicht mehr geregnet hat, sollten Sie auf Feuer auch in handelsüblichen Feuerschalen gänzlich verzichten. Die Gefahr, durch Funkenflug einen ungewollten Brand zu entzünden, ist dann sehr hoch.

Eines der wichtigsten Kriterien sind die Mindestabstände zu Gebäuden und Wäldern. Können diese erforderlichen Abstände nicht eingehalten werden, ist ein offenes Feuer grundsätzlich verboten. Folgende Abstände sind mindestens notwendig:

- 50 Meter zu Gebäuden
- 100 Meter zu Wäldern

Ein rücksichtsvoller Umgang mit der Nachbarschaft ist stets empfehlenswert.

Untersagt ist außerdem der Einsatz von Brandbeschleuniger. Abgesehen von den schädlichen Inhaltsstoffen, werden jedes Jahr zahlreiche schwerwiegende Unfälle teilweise mit schwersten Brandverletzungen registriert. Zudem besteht ein hohes Risiko, dass ein mit Brandbeschleuniger gezündetes Feuer schnell außer Kontrolle gerät und sich weit über den vorgesehenen Raum ausbreitet. In der Folge sind Feuerwehreinsätze keine Seltenheit, um das Übergreifen von Feuer auf Gebäude und die Umgebung zu verhindern.

Zu schadstoffbelastetem Holz zählt vor allem solches, das mit chemischen Mitteln bearbeitet wurde, wie beispielsweise Imprägnierglasuren oder Lacke. Dies findet sich beispielsweise in abgerissenen Gartenzäunen oder Gartenlauben. Diese schaden der Umwelt und entwickeln starken, lästigen Rauch.

Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste (Änderungen vorbehalten)

Ärzte

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116 117**.
Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 5895210 geschaltet.

Zahnärzte

Bei den Bereitschaftsdiensten können jederzeit Änderungen auftreten. Deshalb bitten wir Sie, sich über die Notfalldienste unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de zu informieren.

Tierarzt

Dr. Stein – Kleintiere
Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig
werktags jeweils 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr
Wochenenddienst zu erfragen bei Frau Dr. Stein: Tel. Nr. 037381 84045 oder 0172 3700659

Apothekenbereitschaft

30.06.	Rosen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
01.07.	Löwen-Apotheke, Geithain
02.07.	Kronen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
03.07.	Marien-Apotheke, Lunzenau
04.07.	Apotheke im Ärztehaus, Limbach-Oberfrohna
05.07.	Löwen-Apotheke zu Penig, Penig
06.07.	Moritz-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
07.07.	Brücken-Apotheke, Penig
08.07.	Aesculap-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
09.07.	Mozart-Apotheke, Penig
10.07.	Merkur-Apotheke, Rochlitz
11.07.	Einhorn-Apotheke, Rochlitz
12.07.	Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf
13.07.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
14.07.	Apotheke am Markt, Frohburg
	Chemnitztal-Apotheke, Taura
15.07.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
16.07.	Sonnen-Apotheke, Frohburg
	Neue Paracelsus-Apotheke, Hartmannsdorf
17.07.	Elefanten-Apotheke, Burgstädt
18.07.	Sonnen-Apotheke, Burgstädt
19.07.	Apotheke im Stadtpark, Geithain
20.07.	Neue Apotheke, Limbach-Oberfrohna
21.07.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
22.07.	Rosen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
23.07.	Löwen-Apotheke, Geithain
24.07.	Kronen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
25.07.	Mozart-Apotheke, Penig
26.07.	Apotheke im Ärztehaus, Limbach-Oberfrohna
27.07.	Moritz-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
28.07.	Brücken-Apotheke, Penig
29.07.	Aesculap-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
30.07.	Löwen-Apotheke zu Penig, Penig
31.07.	Merkur-Apotheke, Rochlitz

Bereitschaftsdienste (Änderungen vorbehalten)

Anschriften der Apotheken

Apotheke am Markt	Markt 16, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51362
Chemnitztal-Apotheke	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724/3272
Schwanen-Apotheke	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/14749
Sonnen-Apotheke	Straße der Freundschaft 31, 04654 Frohburg, Tel. 034348/53622
Neue Paracelsus-Apotheke	Leipziger Straße 9–11, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722/5987500
Elefanten-Apotheke	Ahnataler Platz 1, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/3007
Kohrener Land-Apotheke	Kohrener Markt 5, 04654 Kohren-Sahlis, Tel. 034344/61329
Sonnen-Apotheke	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/15772
Apotheke am Stadtpark	Robert-Koch-Straße 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/42930
Neue Apotheke	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/92092
Linden-Apotheke	August-Bebel-Straße 1, 04643 Geithain, Tel. 034341/44550
Rosen-Apotheke	Frohnbachstraße 26, 09212Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/92072
Löwen-Apotheke	Leipziger Str. 7, 04643 Geithain, Tel. 034341/42360
Kronen-Apotheke	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/73570
Marien-Apotheke	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383 / 6208
Apotheke im Ärztehaus	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/87776
Löwen-Apotheke Penig	Markt 14, 09322 Penig, Tel. 037381/80269
Moritz-Apotheke	Moritzstr. 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722 / 83655
Brücken-Apotheke	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381/5688
Aesculap-Apotheke	Hauptstraße 28 c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/87314
Mozart-Apotheke	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381/85297
Merkur-Apotheke	Bismarckstraße 4 a, 09306 Rochlitz, Tel. 03737/42395
Einhorn-Apotheke	Rathausstraße 22, 09306 Rochlitz, Tel. 03737/42077
Beethoven-Apotheke	Leipziger Straße 23 a/b, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722/8904871

Aus den Einrichtungen

Ihre Fahrbibliothek kommt 2023

Mittwoch, 26. Juli 2023,
Göritzhain 13.15 bis 14.15 Uhr

www.fahrbibliothek.bbopac.de Tel.: 037207/99320

Aus den Einrichtungen

Kurzhaardackel Max sucht ein Zuhause

Der kleine Max (25 cm SH) ist erst 2 Jahre alt. Leider konnte der Rüde bisher keine stabilen Bindungen aufbauen. Max wurde als Welpe angeschafft, dann aus Zeitgründen an Freunde verschenkt und später ist er dann schließlich im Tierheim gelandet, weil auch die neuen Halter keine Zeit für ihn hatten. Bei Max hat das Hin und Her Spuren hinterlassen. Fremde Personen werden erst einmal verbellt und man muss sein Herz mit Leckerlies gewinnen (die liebt er sehr). Bei einigen Menschen (vor allem große Männer) reagiert Max unsicher und versucht dann auch zu schnappen, wenn er sie nicht kennt. Offenbar hat Max nicht nur gute Erfahrungen mit uns Menschen gemacht.
Im Tierheim haben wir Max sehr gut an den Maulkorb gewöhnt und er geht auch mit Gassigehern sehr gut mit. Er läuft dabei gut an der Leine, zeigt jedoch in manchen Alltagssituationen (laute Autos, Motorräder usw.) noch unsicheres Verhalten.
Gesucht wird ein Zuhause bei hundeerfahrenen Dackelfans, die Zeit und Lust haben, mit Max noch viel zu üben, damit er ein toller und sicherer Wegbegleiter werden kann. Schön wäre ein Haus mit Garten, wo Max nicht gleich zu vielen Umweltreizen ausgesetzt ist. Kinder sollten nicht im neuen Zuhause leben, da Max in lauten, stressigen Situationen auch schnappen könnte. Im Tierheim lebt er wechselweise mit kleinen Hündinnen zusammen, dies klappt gut.
Wo sind tierliebe Menschen, die Max endlich Liebe und Fürsorge zukommen lassen und sich nicht daran stören, die erst Zeit mit Maulkorb Gassi zu gehen?

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040, E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:
Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr
Sa 14.00-16.00 Uhr
Mo/Mi/So geschlossen

Keiner darf verloren gehen!

Unter diesem Motto steht das im Januar neu angelaufene Projekt „Mobile Jugendberufsagentur Mittelsachsen“ (MJBA). Benjamin Zimmermann und Silvana Helbig sind als Sozialpädagogen im gesamten Landkreis unterwegs und bieten mobile Beratungsangebote an. Ziel ist es, junge Menschen zu erreichen, die bisher aus den verschiedensten persönlichen Gründen keine Berufsberatung in Anspruch genommen haben und diese durch gezielte Angebote beim Übergang zwischen Schule und Beruf zu unterstützen. Die beiden Mitarbeitenden von DON BOSCO SACHSEN unterstützen z. B. bei der Suche nach geeigneten Praktikums- oder Ausbildungsstellen, erstellen mit den Jugendlichen die entsprechenden Bewerbungsunterlagen dafür, begleiten bei Behördengängen oder bieten Hilfe bei persönlichen Problemen. Eine junge Frau äußerte sich so zur erhaltenen Unterstützung durch die MJBA: „Endlich hat mir mal jemand richtig geholfen“.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kontakt zur Mobilen Jugendberufsagentur Mittelsachsen
Tel.: 03724 / 60-430
E-Mail: info@donbosco-sachsen.de

Text: Silvana Helbig

Evangelische Oberschule

Erster Platz beim Mittelsachsenfinale Leichtathletik

Schüler der Evangelischen Oberschule mit großem Erfolg in Freiberg

Am 16.5.2023 fand das spannende Mittelsachsenfinale in der Leichtathletik in Freiberg statt. Starter der Evangelischen Oberschule Lunzenau waren Philipp Ludwig, Kenny Gränitz, Robin Gränitz, Benny Klauß, Fabian Röder, Colin Jahn, Eric Hermsdorf-Gatzsch und Max Manitz. Diese energiegeladenen Jungs zeigten den anderen Teilnehmern der anderen Schulen, was sie drauf hatten und dominierten den Mehrkampf mit großem Abstand.

Trotz des eiskalten Wetters ließen sich die Athleten nicht entmutigen. Sie hatten nicht nur den ehrgeizigen Geist des Wettbewerbs in sich, sondern auch eine Menge Spaß. Die Aufregung war greifbar, da fast ausschließlich Schüler von Gymnasien des Landkreises Mittelsachsen an diesem Event teilnahmen. Doch die Jungs bewiesen, dass sie mit ihren beeindruckenden Fähigkeiten und ihrer Ausdauer den Herausforderungen gewachsen waren.

In der Wettkampfklasse 3 stellten sich die Schüler verschiedenen Disziplinen wie Sprint, Weitsprung, Hochsprung und Wurf. Mit beeindruckenden Leistungen und technischer Perfektion brachten sie die Zuschauer zum Staunen. Obwohl das eisige Wetter ihre Muskeln herausforderte, gaben sie alles und kämpften hart um jeden Punkt.

Mit ihrem außergewöhnlichen Teamgeist und ihrer herausragenden sportlichen Leistung setzten sich die Lunzenauer dabei schnell von den anderen Teilnehmern ab. Sie bewiesen nicht nur ihre individuellen Talente, sondern auch ihre Fähigkeit, als Team zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu motivieren. Der Sieg in diesem sportlichen Schülerwettbewerb ist ein großartiger Erfolg für die Jungs, ihre Lehrerin Sarah Köbke und die gesamte Evangelische Oberschule. Mit Stolz und Freude nahmen die acht Lunzenauer den Sieger-Pokal entgegen und genossen den Moment des Triumphs. Ihre harte Arbeit, Disziplin und Hingabe zahlten sich aus und werden sie zweifellos zu weiteren sportlichen Höchstleistungen motivieren.

„Dieser Wettbewerb ist ein Beweis für die Leidenschaft und das Engagement der Schüler für den Sport. Sie haben gezeigt, dass sie nicht nur intellektuell, sondern auch körperlich stark sind und in der Lage sind, große Herausforderungen anzunehmen“, resümiert Sportlehrerin Köbke:

„Das Mittelsachsenfinale Leichtathletik war ein inspirierender Tag voller sportlicher Leistungen, Teamgeist und Aufregung. Die Jungs haben bewiesen, dass sie gemeinsam und mit Hingabe und Entschlossenheit viel erreichen können. Wir sind stolz auf Philipp, Kenny, Robin, Benny, Fabian, Colin, Eric und Max und freuen uns auf weitere Erfolge!“

Aus den Einrichtungen

Grundschule „An den Linden“

Anmeldung der Schulanfänger für 2024

Am
Dienstag, 05.09.2023 8:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
und
Donnerstag, 07.09.202 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

findet in der Grundschule „An den Linden“ in Lunzenau im **Zimmer 214 (Sekretariat)** die Anmeldung der Schulanfänger statt. Es ist nicht erforderlich, dass das Kind selbst mitkommt.
Anzumelden sind alle Kinder, die bis 30. Juni 2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben sowie die, die im letzten Schuljahr zurückgestellt wurden.
Eltern, deren Kinder im Zeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2024 das 6. Lebensjahr vollenden, können den Antrag auf Einschulung stellen, wenn sie der Auffassung sind, dass der Entwicklungsstand ihres Kindes eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht gewährleistet.
Bitte die **Geburtsurkunde, Sorgerechtsbescheinigung** (bei alleinigem Sorgerecht) und **ein Passfoto** des Kindes mitbringen.
Außerdem kann bei Besuch einer Kindertageseinrichtung zusätzlich die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden.

Grundschule „An den Linden“ Lunzenau
Schulleitung

Ein interessanter Besuch im Rathaus Lunzenau

Am 18.04.2023 durften die zweiten Klassen der Grundschule „An den Linden“ Lunzenau das örtliche Rathaus besichtigen. Der Bürgermeister, Herr Ronny Hofmann, empfing die Kinder und Lehrkräfte persönlich und erzählte vorerst viel Interessantes zu der Stadt Lunzenau sowie zu dem Rathaus. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre zahlreichen Fragen loswerden und so einen ersten Einblick und Überblick über den Aufbau und die Aufgaben von Rathaus und Bürgermeister gewinnen.
Anschließend durften die Räumlichkeiten des Rathauses besichtigt werden. Mitarbeiterinnen des Standesamtes und der Meldestelle erklärten und zeigten den Kindern, was an welcher Stelle des Amtes an Aufgaben und Funktionen zu erfüllen ist. So konnten die Schülerinnen und Schüler zum einen im Trausaal Platz nehmen und sich einmal genau anschauen, wie eine Eheschließung und Urkundenausstellung funktionieren. Zum anderen erfuhren die Kinder im Einwohnermeldeamt worauf es ankommt, wenn ein Ausweis ausgestellt und jemand offiziell „Lunzenauer“ werden möchte.
Nach einer kleinen Abschlussrunde und der Klärung offener Fragen verabschiedete uns der Bürgermeister mit einer kleinen Süßigkeit und ein spannender Aufenthalt und viele neue Eindrücke fanden ihr Ende.
Die Schülerinnen und Schüler der Klassen zwei sowie die Lehrkräfte der Grundschule „An den Linden“ Lunzenau bedanken sich für diesen sehr interessanten Einblick.

Anzeige(n)

6. Malwettbewerb für Schulen des Landkreises Mittelsachsen

„Von wegen verstaubt..., hier sind Sagen lebendig“, hieß das Thema. Es ging um den Wolfgang Krönert Förderpreis Bildende Kunst der Francois Maher Presley Stiftung.
Am 06.06.23 fand im Hauptgebäude des Landratsamtes Mittelsachsen in Freiberg dazu die Vernissage statt.
Als mein Mann und ich dort ankamen, quirlten bereits viele Schüler und Schülerinnen aufgeregt herum. Es war für uns ein wunderbares Gefühl, in glückliche Kinderaugen zu blicken.
Vierzehn Schulen des Landkreises nahmen am Wettbewerb teil. Aus den eingesandten Bildern wurden dreißig ausgewählt und sind vom 06.06.23-30.09.23 in den Treppenaufgängen und Fluren des Landratsamtes öffentlich zu sehen. Landrat Dirk Neubauer sprach den Mädchen und Jungen seinen Dank aus.
Auch die Grundschule „An den Linden“ Lunzenau, nahm teil. Das Bild trägt den Titel „Von wegen verstaubt..., Prinz Lieschen aus Lunzenau“. Das Aquarell wurde mit 200,00 € prämiert. Entgegengenommen hat den Preis Frau Christine Nitzsche, GTA Mitarbeiterin „Farbenspiel“ an unserer Schule. Das Geld soll für den nächsten Wettbewerb Verwendung finden.
Die Musikschule Mittelsachsen sorgte für eine wertvolle Umrahmung der Veranstaltung. Natürlich begann der Nachmittag mit einer Sage. Vorgelesen von einer mittelalterlich gekleideten Frau und einem Mann. Sie sind aktiv im Verein „ Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e.V.“.
Für jeden der Gäste gab es noch eine Eisfreimarke und leckere Getränke.
Zum Abschluss folgte ein gemeinsamer Ausstellungsrundgang.
Bei super Sonnenschein ließen sich alle Besucher, Schüler und Schülerinnen das Eis am Eiswagen gut schmecken.
Schnell ging es nach Hause, denn um 19.00 Uhr bei MDR Aktuell konnten wir alles Gesehene noch einmal live erleben.
Ein großer Dank geht an Frau Kathrin Hillig, Geschäftsführerin der Mittelsächsischen Kultur GmbH und ihrem Team, für die gelungene und interessante Veranstaltung.
Am 12.06.23 wurde in angenehmer Atmosphäre das Preisgeld, in Form eines Gutscheines, in der Grundschule „An den Linden“ der GTA-Koordinatorin, Frau Sophie Hainich, überreicht.

Christine Nitzsche

Aus den Einrichtungen

Schnupperlernen der zukünftigen Schulanfänger

Am 25. Mai besuchten die zukünftigen Schulanfänger der Kita „Spatzennest“ Lunzenau und der Kita „Zu den Windmühlen“ Elsdorf unsere Grundschule zum Schnupperlernen. Dies ist schon seit vielen Jahren Tradition. Die beiden ersten Klassen und die Lehrerinnen der Klassen eins und vier begrüßten die Kindergartenkinder. An verschiedenen Stationen, wie „Vorlesen“, „Buchstaben nachlegen“, „Zählen“ und „Prickeln“ zeigten die Erstklässler, was zukünftig auf die Kleinen zukommt und machten sie neugierig auf das Lernen. Alle Kinder arbeiteten aktiv an den Angeboten, sodass die Zeit zu schnell rum war. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse eins kümmerten sich liebevoll um die Kita-Kinder und waren stolz zu zeigen, was sie bereits können.

Kindertag

Am 1. Juni feierten wir in der Grundschule traditionell den Welt-Kindertag. Dazu besuchte uns das Team der „Naturschutzstation Weiditz“. Aufgeteilt auf zwei Tage (1. & 2. Juni) erlebten die Klassen eins und vier einen aufregenden Tag zum Thema „Wald“ und die 2. und 3. Klasse zum Thema „Wiese“. Wir besuchten den Max-Vogler-Park für Entdeckungen von Wiesen- und Waldpflanzen, betrachteten Modelle von Wald- und Wiesentieren und wurden kreativ beim Bemalen von Blumensteckern und Tieren des Waldes aus Holz. Allen Kindern bereitete dieser Tag große Freude.
An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an das Team der „Naturschutzstation Weiditz“ für den schön gestalteten Tag!

Busschule

Am 05. und 06. Juni fand das Projekt „Busschule“ für die ersten und vierten Klassen statt. Dabei sollen die Schülerinnen und Schülern zum Verhalten im und am Bus geschult werden. Die Polizistin Frau Henning vom Polizeirevier Rochlitz besuchte unsere Klassen am 1. Tag für je eine Theoriestunde. Dabei wurden die Regeln für das Verhalten im und am Bus besprochen sowie ein Film gezeigt. Am 2. Tag wurde dies dann in der Praxis umgesetzt und mit Hilfe eines Busses vom Busunternehmen „REGIOBUS Mittelsachsen GmbH“ erprobt. Frau Henning machte hierbei auf die Gefahren aufmerksam. So wurde beispielsweise auf die Gefahrenquellen beim Schubsen und Drängeln an der Haltestelle eingegangen und auf das richtige Verhalten während der Fahrt hingewiesen. Auch den „Toten Winkel“ durften die Kinder auf dem Busfahrersitz einmal genauer unter die Lupe nehmen. Den Erst- und Viertklässlern gefiel das kleine Projekt sehr gut und sind somit gut für die nächste Busfahrt vorbereitet.

Sophie Hainich (Klassenlehrerin Kl. 1b)

Aus den Einrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“

Nachrichten aus der Johanniter-Kindertagesstätte Lunzenau

3-2-1 Zuckertüte

Lange haben unsere Schlaufüchse auf ihr Zuckertütenfest hin gefiebert und am 9.06.23 war es dann endlich soweit.
Los ging es nach alter Tradition mit einem gemeinsamen Frühstück bei uns im Kindergarten. Nach dem Frühstück wuchs die Spannung wann es denn endlich losgehen würde, die Schnipsel Jagd durch Lunzenau. In den letzten Wochen hatten sich die Vorschüler mit ihren Heimatort Lunzenau, dessen Ortsteilen und den „Lunzenauer Originalen“ beschäftigt. Ob Ketten-Richard, Hempel-Marie, Heimathaus oder Dr. Max Vogler und nicht zu vergessen Prinz Lieschen. Alle hatten ihren Platz bei unserem Projekt. Auch die Ortsteile wie Cossen, Hohenkirchen, Berthelsdorf und Rochsburg haben wir bei unseren Streifzügen durch unsere Heimat bewandert.
So waren die Kinder gut vorbereitet.
Dann war es endlich soweit und der erste Hinweis kam an einem Ballon „angeschwebt“. Nun ging es los unsere Tour startete. Zu Beginn waren wir auf den Spuren von Dr. Max Vogler unterwegs und dann weiter zu Prinz Lieschen und wie hieß gleich nochmal die Frau bei der man Sauerkraut kaufen konnte und wo war ihr Geschäft? Kein Problem für unsere Vorschüler alles war schnell gefunden. Den vorletzten Hinweis erhielten die Kinder in der Apotheke. Ein Puzzle gab den Hinweis…das Heimathaus wars. Vom Heimathaus gings zur Grundschule und dann zurück zum Kindergarten.
Doch oh Schreck, keine Zuckertüten hingen am Zuckertütenbaum. Was war denn da los?

In diesem Jahr gab es zum Zuckertütenbaum eine Geschichte. Die wurde den Vorschülern und ihren Eltern am Nachmittag von den Fledermäusen vorgespielt. Das war eine Überraschung…und zum Glück gab es am Ende doch noch die langersehnten ZUCKERTÜTEN von unseren Lieblingsmaskottchen Ziegfried.

Bedanken möchten wir uns bei den Eltern, die uns bei der Vorbereitung des Zuckertütenfestes tatkräftig unterstützt haben und natürlich bei den Fledermäusen und deren Erziehern für das tolle Theaterstück.

Bis bald
das Team vom Spatzennest

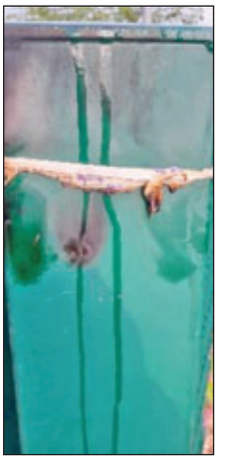
Aus den Einrichtungen

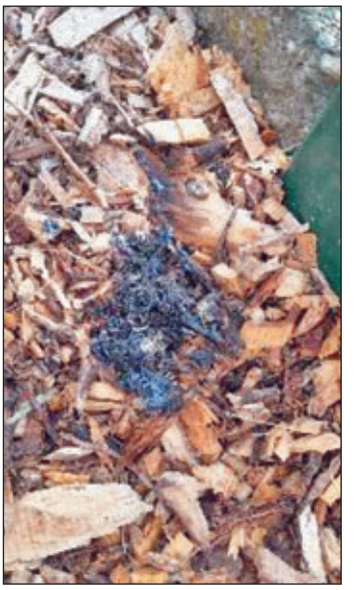
Liebe Eltern und Großeltern,

mit einem spannenden Waldprojekt starteten unsere großen Kindergartenkinder am 12.06.23.
Die Kinder freuten sich riesig darauf im Wald zu spielen und dort auch gemeinsam zu essen und zu schlafen. Es bereitet den Kindern viel Freude, selber Höhlen zu bauen und den Wald zu erobern. Aus diesen Grund haben die Kinder ihr Außenlager auf der Märchenwiese aufgeschlagen.

Leider wurde ihre Freude sehr getrübt, denn am 13.06.23 fanden die Kinder unseren Wasserkanister zerschnitten und somit unbrauchbar auf dem Waldboden. Dieser war gedacht für die Kinder zum Händewaschen vor dem Essen. Die vielen Schilder im Wald, die den Kindern zur Orientierung dienen sollten, wurden leider auch immer wieder entfernt. Die Figur der Bremer Stadtmusikanten wurde so verschoben, dass Sie umkippte.

Besonders traurig ist, dass in der Nacht vom 15.06.23 zum 16.06.23 die Wimpelkette am Kindergartentor angezündet wurde. Dabei ist ein Sachschaden am Zaun entstanden und die große Fahrlässigkeit der Zündler hätte zu einem gefährlichen Brand führen können.
Die Brandstifter scheinen dann weiter Richtung Märchenwiese gezogen sein, denn auch hier wurde an einen Baum gezündelt.





Dieser Vandalismus wurden von uns und dem Ordnungsamt Lunzenau zur Anzeige gebracht.
Wir bitten Sie, liebe Lunzenauer, um Ihre Unterstützung. Seien Sie aufmerksam auf den Wanderwegen in Lunzenau und in der Nähe des Kindergartengeländes. Und melden Sie Schäden und auffällige Personen beim Ordnungsamt oder in der Kindertagesstätte Spatzennest.

Vielen Dank ihre Kinder und Mitarbeiter aus dem Spatzennest.

www.lunzenau.de.

Aus den Einrichtungen

DRK Kindertagesstätte „Zu den Windmühlen“ Elsdorf

In den ersten Tagen im Juni gab es bei den Elsdorfer Kindern viel zu feiern.

Am 01.06. besuchte uns Frau Götze von der Stadtverwaltung Lunzenau. Sie überraschte unsere Kinder mit schönem neuem Spielzeug für unseren Sandkasten. Im großen Kinderkreis überlegte sich schon jedes Kind, womit es gern zuerst spielen wollte. Wir bedankten uns bei Frau Götze mit einem Gedicht und einem Lied und ließen uns noch ein Eis schmecken.

Unsere große Kindertagparty fand einige Tage später statt. An diesem Tag ließen wir uns alle verzaubern. Für das Frühstück hatten uns einige Eltern leckere Sachen vorbereitet. Vielen Dank für die Umsetzung der schönen Ideen.

Der Zauberlehrling Klaus brachte unsere Kinder zum Lachen und Staunen. Mit voller Begeisterung halfen sie ihm, Sachen verschwinden zu lassen und wieder herzuzaubern.

Später konnten die Kinder dann selbst noch zauberhafte Experimente ausprobieren. Was passiert wohl, wenn man Essig und Backpulver oder Cola und Mentos zusammengibt? Und Achtung - wieso kam das Wasser aus den Flaschen gespritzt und warum klappte das nur, wenn kein Deckel auf der Flasche ist?

Für unsere Schulanfänger endet nun leider bald die schöne Kindergartenzeit. Sie freuen sich aber auch schon riesig auf die Schule. Gemeinsam mit den Eltern feierten wir unser Zuckertütenfest. Ganz aufgeregt führten die Kinder ihren Eltern ein kleines Programm vor, bevor sie sich auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum begaben. Viele kleine und große knifflige Aufgaben mussten sie lösen, bevor sie zum Zuckertütenbaum gelangen konnten.
Umso größer war die Freude, als sie die heißbegehrten Zuckertüten endlich entdeckten.

Wir bedanken uns recht herzlich für das schöne Abschiedsgeschenk. Ein hübsches Vogelhäuschen mit den Namen der Vorschüler wird demnächst unseren Spielplatz schmücken.

Unseren Schulanfängern wünschen wir einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und viel Erfolg beim Lernen.

Anzeige(n)

Aus den Einrichtungen

Zehn Jahre Familienpaten im Landkreis

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten – all dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Familienpatenprojektes gab es am 10. Juni 2023 im Sonnenlandpark Lichtenau ein Fest für die Familienpaten, die begleiteten Familien sowie die bisherigen Unterstützer und Unterstützerinnen.

Zusammen mit dem Sonnenlandpark Lichtenau und dem Familien-Mutmach-Tag e. V. wurde auf dem Gelände des Sonnenlandparks dieses besondere Ereignis gefeiert.

Einige Familienpaten sind seit fast zehn Jahren im Projekt und begleiten Familien mit Kindern wöchentlich in ihrem Familienalltag mit bis zu sechs Stunden. Eine Familienpatin aus der Region Freiberg berichtet, dass sie seit 2014 als Familienpatin in der Region Freiberg tätig sei: „Mich hat das Gefühl ‚gebraucht zu werden‘ und weil Kinder so ehrlich, unvoreingenommen sind, dazu bewogen, mich in dem Projekt zu engagieren. Ich kann als Familienpatin einem Kind eine weitere Schulter zum Anlehnen geben.“

Aktuell gibt es viele Anfragen von Familien, aber nicht genügend Paten. „Wir wollen die ehrenamtliche Tätigkeit der Paten würdigen und gleichzeitig das Fest für Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt nutzen,“ sagt Katrin Ballschuh, die Projektkoordinatorin im Landratsamt. Aktuell sind 63 Familienpaten gemeldet und 48 Familien werden begleitet. Aufgrund der Größe des Landkreises, gelingt es nicht immer, wohnortnah eine Unterstützung zu vermitteln, die auch den Erwartungen und Vorstellungen aller Beteiligten entspricht.

Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg sucht das Landratsamt weitere Familienpaten. Diese können Familien mit Kindern, vorwiegend bis zum dritten Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine sinnvolle, flexible und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann und Familien in ihrer wichtigen Aufgabe der Kindererziehung stärkt.

Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit wird den Familienpaten eine für sie kostenfreie dreitägige Basisschulung zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedenen Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, Gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpaten durchgeführt. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich gern etwas Zeit für Familien nehmen, diese in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Das Projekt wird gefördert durch die Bundesstiftung Frühe Hilfen, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Gutscheine wurden finanziert über Aufholen nach Corona Frühe Hilfen 2022.

Kontakt:
Katrin Ballschuh
Telefon 03731 799-6217
E-Mail netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de

Gefördert vom:

Bundesstiftung Frühe Hilfen

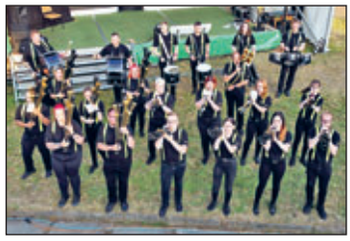
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Aufholpaket

Freizeit und Vereine

Schützenverein Göritzhain 1992 e.V.

Der Schützenverein Göritzhain 1992 e.V. bedankt sich…



…bei allen Mitwirkenden und den rund 600 Besuchern unseres diesjährigen Schützenfestes.

Endlich war es wieder soweit, das 32. Schützenfest wurde am Samstag traditionell mit dem Königsschießen und imposanten Böllerschüssen unserer Kanoniere eröffnet.
Nachdem sich Gründungsmitglied Hermann Müller zum zweiten Mal den Titel des Schützenkönigs sicherte, und Lenny (7) sich gegen die restlichen 9 Kinder als Kinderschützenkönig durchgesetzt hat, ging es am Nachmittag sportlich mit einem Volleyballturnier weiter.
Den traditionellen Fassbieranstich übernahm Andreas Fritzsche von der Freiwilligen Feuerwehr Göritzhain und Bürgermeister Ronny Hofmann, welcher zudem dem neuen König nachträglich die Ehrung zum Tag des Ehrenamtes für seine vorbildliche und einsatzstarke Vereinsarbeit überreichte.
Den lauen Sommerabend durchdrangen die flotten Töne der Hartmannsdorfer Schalmeienzunft sowie unsere legendäre Maxi Playback Show.
Der Fahrzeugkorso holte am Sonntagmittag den König samt Gattin Veronika zuhause ab, und geleitete das Königspaar zur Ehrung auf den Festplatz.
Einen entspannten Ausklang fand unser Fest zum Nachmittag bei der Kaffeetafel mit „De Kuch´n Lunzner“ und unserem Musikquiz.

Wir bedanken uns bei den Schützenvereinen Claußnitz und Frohburg. Großer Dank gilt hierbei auch den Salutschützen des Schützenvereins Markersdorf, welche auf eindrucksvolle Weise die Ehrung des Königs begleitet haben.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer die dieses wunderschöne Fest ermöglicht haben, an die musikalische Unterstützung durch die Feuerwehrkapelle sowie „De Kuch’n Lunzner“, und unserem DJ Marcus.

Dank gilt auch unserem Bürgermeister, der Freiwilligen Feuerwehr Göritzhain sowie allen Sportlern der SV Rotation Göritzhain, welche uns bei unserem Fest unterstützt haben.

Zudem danken wir all unseren Sponsoren, welche uns die Durchführung des Festes in diesem Rahmen ermöglich und erleichtert haben.

In diesem Sinne ein dreifach
„Gut’Schuss“

Schützenverein Göritzhain 1992 e.V.

Freizeit und Vereine

SV Fortschritt Lunzenau e.V.

SAVE THE DATE!

Freitag, 01.09.2023 - 17:00 Uhr
14. Sommerlauf
Heinrich-Heine-Park Lunzenau

Samstag, 02.09.2023 - 14:00 Uhr
1. Beach-Volleyball-Turnier
Stadion an der Rochlitzer Straße

Samstag, 09.09.2023 - 15:00 Uhr
Freundschaftsspiel der Alten Herren vs. Nationalmannschaft CZ
ab 19:00 Uhr Tanzveranstaltung
Stadion an der Rochlitzer Straße

Samstag, 30.09.2023 - 09:30 Uhr
Kreismeisterschaften Crosslauf
Heinrich-Heine-Park Lunzenau

Sparkasse Mittelsachen mit weiterer Unterstützung für unseren Sportverein

Foto: René Remus (v.l.n.r.: Steffen Rochsburg, Tommy Haeder, Sandra Hering)

Die Sparkasse Mittelsachsen feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum. 1823 eröffnete in Freiberg die erste Filiale, sodass man nunmehr auf stolze 200 Jahre Firmenhistorie zurückblicken kann.
Im Rahmen dieses Jubiläumsjahres konnten die Mitarbeiter der Sparkasse Mittelsachsen gemeinnützige Vereine und Projekte vorschlagen, welche dann aus dem Spenden-Budget des PS-Zweckvertrages mit jeweils 200 Euro bedacht wurden. Dabei haben wir dank der Unterstützung von Sandra Hering und Steffen Rochsburg gleich zwei Projekte zugesagt bekommen.
"Die 400 Euro werden zweckgebunden für die Anschaffung von Sportmaterialien genutzt. Wir freuen sehr über die weitere Unterstützung der Sparkasse Mittelsachsen. Ein großer Dank geht auch an unsere beiden Vereinsmitglieder Sandra Hering und Steffen Rochsburg, welche uns hierbei erst die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung verschafft haben", so Vereinspräsident Tommy Haeder.
Die PS-Lotterie schüttet jedes Jahr ihren so genannten Zweckertrag aus - eine beachtliche Geldsumme, die Vereinen und Institutionen in der Region zugutekommt. Beim PS-Sparen der Sparkasse gewinnen also nicht nur die fleißigen PS-Sparer.

Freizeit und Vereine

Wir sammeln weiter Altpapier!!!

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Einwohner,

wie inzwischen jeder Bürger der Presse entnommen haben dürfte, steigen die Preise am Altpapiermarkt wieder. Dies hat zur Folge, dass Altpapiersammlungen für Vereine wieder an Attraktivität gewonnen haben und als wichtige Zusatzeinnahme für die Vereinskasse genutzt werden können. Wir haben mit unserem Sponsor DB Recycling einen Abnehmer und Partner gefunden, der uns für sortenreines Papier wie Zeitschriften und Zeitungen eine ordentliche Vergütung bezahlt. Voraussetzung ist jedoch, dass beim Papier keine Kartonagen, Folien etc. mit dabei sind.

Bitte unterstützen Sie unsere Altpapiersammlungen:
Die Einnahmen aus den Papiersammlungen fließen u.a. in die Finanzierung unserer Bauprojekte auf dem Stadiongelände an der Rochlitzer Straße. Hierfür muss unser Verein stets Eigenmittel aufgrund aufbringen. Deshalb brauchen wir weiterhin Eure Mithilfe. Bisher konnten bereits über 1.000 Euro durch die Aktion gesammelt werden. Dafür möchten wir uns bei allen Unterstützern recht Herzlich bedanken.

Also, weiterhin Papier für unseren Verein sammeln.

Der Papiercontainer steht auf dem Sportplatz Lunzenau (Eingang Erich-Weinert-Straße). Für Fragen rund um die Altpapiersammlung steht als Ansprechpartner in unserem Verein Sven Bothen (Mobil: 0173 / 2861746) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

Euer
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Rotation Göritzhain

Gerzner Pfingstgaudi 2023

Am 07.03.2022 beschlossen die Abteilungsleiter des SV Rotation Göritzhain e.V. gemeinsam mit dem Vorstand, ein Gaudisportfest am Pfingstsonntag durchzuführen. Es entpuppte sich als absoluter Knüller, deshalb gab es am 28.05.2023 eine Neuauflage.
Nach der intensiven Vorbereitung starteten wir pünktlich um 14.00 Uhr bei herrlichem Wetter auf dem Sportplatz Göritzhain.
Viele Stationen wie Hüpfburg, Kinderschminken, Seifenblasen, Laserbiathlon, Wikingerschach, Bubble Soccer, Hula Hoop, Federball, Tischtennis, Rollkistenrutsche, Fahrradparcours, Ziel-spritzen und Beachvolleyball warteten auf die kleinen und großen Gäste. Das Kräfte messen oder einfach nur die sportliche Betätigung konnten beginnen.
Bei vielen Wettbewerben prämierten wir die jeweils drei besten Starter mit schönen Preisen nach Abschluss des Gaudisportfestes gegen 18.00 Uhr. Um 15.30 Uhr traten die Tanzmäuse auf, die wöchentlich in unserem Sportraum trainieren. Gegen 16.30 Uhr animierten sie die Gäste zum Mittanzen, was großen Anklang fand.
Vom Kreissportbund besuchte uns das Maskottchen „Fredi“, das zum Spaß vieler Besucher in seinem Kostüm bei den herrschenden sommerlichen Temperaturen den Fahrradparcours absolvierte.
Für das leibliche Wohl am Nachmittag sorgten Frauen des SV Rotation mit der Kaffeetafel und leckerem hausgebackenen Kuchen und verschiedenen Muffins. Die Schleckermäuler unter den Gästen konnten unter sieben Sorten leckerstem Eis der Firma Klatt aus Frankenau wählen.
Die Mädels vom Kids-Klub boten Popcorn an, wobei 1,00 € pro Tüte als Spende an den Verein „Lukas Stern e.V.“ floss. Kulinarisch verwöhnt wurden alle Besucher und Vereinsmitglieder mit Pommes, Rostern, Steaks und gegrilltem Wiegebraten. Höhepunkt der Schlemmermeile war dieses Jahr der „Ochse am Spieß“. Nach Abschluss der sportlichen Wettkämpfe konnte jeder seine Geschicklichkeit am Gummistiefelwurfbaum probieren und bei entsprechendem Glück ein Freigetränk gewinnen.
Wie es sich für Pfingsten gehört, fehlte – außer dem am Spieß – ein stylischer Pfingstochse nicht ! Unseren kreierte Sarina Schneider. Ein tolles Exemplar, der alle staunen ließ! Abends wagte das ein oder andere Pärchen unter seinen wachsamen Augen ein Tänzchen. Gemütlich klang dieser etwas andere Sporttag aus.
Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen fleißigen, kreativen und zuverlässigen Helfern, Bäckerinnen, befreundeten Vereinen und Sponsoren für die tolle Unterstützung beim Durchführen und Gelingen dieses sportlichen Höhepunktes!
Ganz besonders möchte ich mich bei Jörg Müller bedanken, der über vier Stunden nicht müde wurde, alle Besucher immer wieder zu animieren, informieren, anzufeuern und mit neuen Rekorden und Aktivitäten zu „füttern“.
Der erneute Erfolg und die über 300 Gäste in diesem Jahr sind Ansporn für uns, auch 2024 am Pfingstsonntag die 3. Gerzner Pfingstgaudi zu starten.

Sigrid Morgner

Freizeit und Vereine

Rotation Göritzhain

Immer in Rotation samt rotierender Frauenpower

Zum diesjährigen Landkreislauf, am 29.04.23, konnte Rotation Göritzhain erstmals mit einer Männer- und einer Frauenmannschaft auflaufen. Als wir nach dem Mittag Brand-Erbisdorf erreichten, hatte der Regen aufgehört und es ärgerte uns lediglich ein kalter Wind. Alsbald fiel dann der Startschuss für die Staffeln, die aus je 4 Läufern bestand. Der erste Läufer hatte 5,1km zu bewältigen, der Zweite und Dritte jeweils 3,5 km und der Schlussläufer 1,6 km.
Unsere Fußballer, in Besetzung Jörg Müller, Benjamin Zschage, Oliver Igel und Danny Morgner, waren topfit und konnten sich im Teilnehmerfeld von 113 Staffel mit einem beachtlichen 50.
Gesamtplatz durchsetzen, was in der Männerwertung sogar Rang 32 bedeutete.
In der Frauenmannschaft, mit der Besetzung Amy Moller, Jessica Jäger, Maika Müller und Lilly Moller waren erfreulicherweise zwei Nachwuchsmädels mit am Start, die nur für sich in der Freizeit joggen, aber über sehr gutes Potenzial verfügen. So übergaben wir älteren Semester die 5,1 km gern an Amy Moller , die uns so einen super Einstieg in Rennen verschaffte. Den fulminanten Endspurt leistete Lilly Moller über die 1,6 km, was der Damenstaffel einen 92. Platz unter den Landkreisstaffeln und einen 11.Platz unter den Frauenstaffeln einbrachte.
Insgesamt machen solche Gemeinschaftsprojekte immer immens viel Spaß und wir hoffen ein genau so gutes Gelingen im nächsten Jahr in Mittweida.

Veranstaltungen

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

01.07.2023, 20.00 Uhr	"Irische Nacht" mit DEAD MAN'S HAND und "JANNA"	Schloss Rochsburg
01.07.2023, 15.00 Uhr	Gastbesuch unserer Partnerstadt Libochovice (Fußballspiel der Alten Herren) inkl. Abendveranstaltung und Saisonabschlussfeier Abteilung Fußball Veranstalter: SV Fortschritt Lunzenau e. V.	Stadion an der Rochlitzer Straße
02.07.2023, 15.00 Uhr	Freundschaftsspiel SV Fortschritt Lunzenau e. V. vs. FC Erzgebirge Aue Veranstalter: SV Fortschritt Lunzenau e. V.	Stadion an der Rochlitzer Straße
02.07.2023, 15.00 Uhr	"RAUSZEIT" Eine Veranstaltung der Kirchgemeinde	Heinrich-Heine-Park Lunzenau
02.07.2023, ganztägig	Literaturfestival "Lesezeichen"	Schloss Rochsburg
06.07.2023, 19.00 Uhr	Die Stadtbibliothek präsentiert: "Beatles"- Musikalische Lesung	Rathaus Lunzenau
08.07.2023, 13.30 Uhr **18.00 Uhr**	3. AMB-Fußball-Kleinfeld-Turnier der Alten Herren Tanzveranstaltung Veranstalter: SV Fortschritt Lunzenau e. V.	Stadion an der Rochlitzer Straße
11.07.2023, 14.00 Uhr	Ferienangebot "Fledermausführung durch die Burg für Kinder"	Schloss Rochsburg
12.07.2023, 14.00 Uhr	Ferienangebot "Kostüm-Entdecker-Tour"	Schloss Rochsburg
13.07.2023, 14.00 Uhr	Ferienangebot "Fledermausführung durch die Burg für Kinder"	Schloss Rochsburg
19.07.2023, 14.00 Uhr	Ferienangebot "Geländerallye für Kinder"	Schloss Rochsburg
22.07.2023, 21.00 Uhr	Kinonacht am Muldenufer präsentiert: Das Stummfilmerlebnis "The Navigator" mit Buster Keaton mit Vorprogramm Am Klavier begleitet vom Pianist Richard Siedhoff/Weimar Eintritt: 10,00 €	Eisenbahnmuseum "Zum Prellbock"
26.07.2023, 10.00 - 17.00 Uhr	Ferienangebot Kinderhandwerkermarkt	Schloss Rochsburg
29.07.2023, 20.00 Uhr	DAME KOBOLD- Komödie Open-Air-Aufführung	Schloss Rochsburg

Veranstaltungen

Veranstaltungen der Stadt Penig

Kellerberge zu Penig

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zum Besuch des Kellerberglabyrinths.
Jeden zweiten und vierten Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen und bundesweit gültigen Feiertagen werden jeweils um 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr Führungen angeboten:

- 08.07. und 09.07.
- 22.07. und 23.07.

Führungen sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Penig unter Tel. 037381 959-43 möglich.

Veranstaltungen

30.06. und 02.07.
Vereinsfest
Veranstalter: 1. BSV „Wacker“ Langenleuba-Oberhain e. V.
Veranstaltungsort: Sportplatz, Langenleuba-Oberhain

30.06., 17:00 Uhr
100 Jahre Fußball in Penig – Fußballturnier der Sponsorenmannschaften
Veranstalter: TSV Penig e. V.
Veranstaltungsort: Stadion, Penig

01.07., 10:00 Uhr
100 Jahre Fußball in Penig – Einweihung neuer Rasenplatz
Hauptspiel 17:00 Uhr: A-Junioren Chemnitzer FC – 1. FC Magdeburg
Veranstalter: TSV Penig e. V.
Veranstaltungsort: Stadion, Penig

12.07., 14:00 Uhr
(wetterbedingter Ausweichtermin: 13.07.)
Piratenfest beim Abenteuercamp des Freien Gymnasiums Penig
Veranstalter: Förderverein Freibad Penig e. V.
Veranstaltungsort: Freibad Penig

29.07.
Vereinsfest zum 80-jährigen Jubiläum
Veranstalter: Kleingartenverein „Wühlmaus“ e. V.
Veranstaltungsort: Kleingartenanlage „Wühlmaus“

Änderungen vorbehalten!

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-0

Veranstaltungen

Sommerferien-Aktivitäten auf Schloss Rochsburg

Sommer im Schloss Rochsburg verspricht neben angenehmen Temperaturen im kühlen Gemäuer auch jede Menge Abenteuer für kleine Ritter und Burgfräulein.

Am 11.07, 13.07., 01.08., 03.08. und 08.08. um jeweils 14:00 Uhr findet eine „Fledermausführung durch die Burg für Kinder“ statt. Spielerisch erfahren die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker spannende Informationen rund um die kleinen Könige der Nacht, die auch auf der Rochsburg heimisch sind. Passend zur aktuellen Sonderausstellung „Das Kleid als Kunstwerk“ wird am 12.07. und am 10.08., 14:00 Uhr, zu einer „Kostüm-Entdecker-Tour“ eingeladen. Die Tour durch die Kostümausstellung von Schloss Rochsburg lädt die Kinder anhand einer Rate-Reise ein, der Mode im Wandel der Jahrhunderte nachzuspüren, Feines sowie Kurioses zu entdecken und zu schauen, was sich alles seitdem verändert hat. Wer lieber raus in die Natur möchte, sollte sich die Geländerallye am 19.07. und 02.08. um jeweils 14:00 Uhr nicht entgehen lassen. Dabei sind mehrere Stationen zu bewältigen und spannende Rätsel zu lösen. Wer sich seinen Platz sichern möchte, sollte unbedingt vorab Tickets für Führungen im Online-Shop buchen unter: https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/ oder vorab die Tickets direkt vor Ort an unserer Museumskasse erwerben.

Ein Kinderhandwerkermarkt mit verschiedenen Mitmach-Stationen vom Schmieden, Spinnen, Schneidern bis zum Sense Dengeln lädt am 26.07. von 10:00 bis 17:00 Uhr zum Werkeln, Tüfteln und Staunen ein. Dabei werden die Kleinen hautnah erfahren, dass alte Handwerkstechniken sehr mühselig waren, aber auch Spaß machen können. Am Ende dürfen die fleißigen Nachwuchs-Handwerker und Handwerkerinnen kleine Andenken mit nach Hause nehmen. Für die Materialkosten fällt ein kleiner Obolus von 4 € an. Zur Stärkung zwischendurch gibt es kleine Leckereien aus dem Lehmbackofen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, aber auch für die Muttis und Vatis gibt es was zu erleben. Wann haben Sie zum Beispiel das letzte Mal mit einem Waschbrett Ihre Wäsche geschrubbt?!
Gruppen werden um eine Voranmeldung gebeten.

Burgbelebung zur Nacht der Schlösser
Zum krönenden Ferienabschluss wird am 26.08. von 11:00 bis 23:00 Uhr sowie am 27.08. von 10:00 bis 17:00 Uhr die Rochsburg zu neuem Leben erweckt mit waschechten Rittern, Burgfräulein, kleinem Mittelaltermarkt und Konzerten. Authentische Darstellerinnen und Darsteller in eindrücklichen Kostümen werden das Wochenende die Burg beleben und Gäste mit auf eine Zeitreise ins Mittelalter nehmen. Mehrmals täglich finden Konzerte mit mittelalterlicher Musik statt. Auch Bogenschießen, Kinderschminken und vorführendes Handwerk gibt es zu entdecken.
Für Speis und Trank ist gesorgt. Das Museum hat während der Marktzeiten geöffnet. Eintritt: 6 €, ermäßigt 3 € (gilt auch für Gewandete)

Für den Kinderhandwerkermarkt und die Burgbelebung gibt es die Tickets an der Tageskasse.

Samstag, 29.07. um 20:00 Uhr: Theaterstück "Dame Kobold" - Komödie von Calderón de la Barca
Open-Air im Burghof von Schloss Rochsburg
„Ein Kobold war’s. Mein Geld hat sich in Kohle verwandelt.“
Das Leben ist Irrung, Spiegelung, Verzerrung, Schatten und Traum – Calderóns immer wiederkehrendes Thema findet in dieser Komödie einen heiteren und leichten Ausdruck.
Die junge Witwe Donna Angela wird von ihren beiden Brüdern Don Luis und Don Juan des guten Rufes wegen im Haus verborgen. Doch Angela ist lebenslustig und einfallsreich.
Verschleiert begibt sie sich mit ihrer Dienerin Isabel in das nächtliche Treiben der Stadt. Dabei wird sie ausgerechnet von ihrem Bruder Luis verfolgt, der von ihrer Gestalt verzaubert ist und nicht im Geringsten ahnt, dass die verschleierte Dame seine Schwester ist.

Donna Angela bittet einen fremden Edelmann um Hilfe, der mit ihrem Bruder Luis zu fechten beginnt, bis die Klingen brechen. Angela und Isabel können unterdessen fliehen. Als Don Juan zur Hilfe eilt, erkennt er in dem Fremden seinen alten Freund Don Manuel und lädt ihn zu sich ins Haus ein. Er bekommt das Zimmer neben Donna Angela, die sich bereits unsterblich in ihren Retter verliebt hat. Ihre Brüder setzen alles daran, dass Don Manuel ihre Schwester auf keinen Fall zu Gesicht bekommt.
Was nun unter diesem Dach geschieht, wozu Geheimtüren in Schränken, närrische Diener, vor Liebe und Eifersucht schielende Männer und raffinierte Frauen fähig sind, führt dieses 1629 in Madrid uraufgeführte Lustspiel auf anmutige und zugleich slapstickartige Weise vor.
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH. Regie: Urs Schleiff

Eintritt im Vorverkauf:
20 € regulär
15 € Schüler, Studenten, Auszubildene
8 € Kinder bis 14 Jahre
Tickets im Online-Shop erhältlich: https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/

Samstag/Sonntag, 05./06.08.: EuroBean Chocolate Festival 2023
Im Sommer öffnet das Schloss Rochsburg wieder seine Tore für alle Freunde feinster Schokolade.
Ob Wochenendausflug oder besonderes Ferienerlebnis - Vom 05. bis zum 06. August 2023 ist das 6. EuroBean Chocolate Festival das perfekte Ziel für ein gelungenes Wochenende.
Hauptfokus liegt vor allem auf qualitativ hochwertiger, handgefertigter Schokolade, biologischem Anbau, Bean-to-Bar (von der Kakaobohne bis zur fertigen Tafel) und fairem Handel.
Samstag und Sonntag, von jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr, haben Gäste die besondere Chance, die Schokoladenhersteller persönlich kennenzulernen, ihre Kreationen zu kosten und mehr über Ursprung und Verarbeitung des Kakaos zu erfahren.
Insgesamt 21 internationale Chocolate Maker aus 16 Länder haben sich angekündigt.
Was Familien besonders freuen wird, ist das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. Auf die Kinder warten Schoko-Rallye, Schatzsuchen und weitere spannende Aktivitäten, während sich die Erwachsenen bei leckeren Verkostungen, Workshops und verschiedenen Performances ganz dem Genuss und der Entdeckerlust hingeben können.
Weitere Informationen unter www.eurobean-festival.org

Eintritt im Vorverkauf:
13 € regulär
7 € ermäßigt
Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei
Tickets im Online-Shop erhältlich: https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/

Foto: Schloss Rochsburg

Wir freuen uns auch über Ihren Besuch unserer Internetseite:
www.schloss-rochsburg.de
www.facebook.com/schlossrochsburg
www.instagram.com/schlossrochsburg/

Veranstaltungen

VORANKÜNDIGUNG!

Das **Dorf- und Feuerwehrfest Berthelsdorf** findet am **04. und 05. August 2023** statt. Das Programm wird in der nächsten Ausgabe der „Lunzenauer Nachrichten“ veröffentlicht.

Seniorenheim

„Ab jetzt wohne ich in der Schloßstraße 17 in Rochsburg“ – Umzug in das Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

So lange wie möglich gesund, fit, geistig rege und selbstständig bleiben und dabei den Lebensabend im eigenen Zuhause verbringen zu können – dies ist der Wunsch vieler Menschen. Mit der Häufung von Erkrankungen oder plötzlicher unvorhersehbarer Lebensschicksale, die die Fähigkeiten zum selbstständigen Alltagsleben deutlich einschränken, stehen viele Betroffene vor der Fragestellung eines Umzugs in eine Pflegeeinrichtung.

Insbesondere der zugehörige Familienkreis hadert oft mit der Fragestellung nach dem geeigneten Zeitpunkt. „So lange wie möglich in den eigenen 4-Wänden versorgen“ ist die Maxime vieler Angehöriger. Leider zieht dies den in unserer Arbeit oft erfahrenen Umstand mit sich, dass Angehörige durch Übernahme der Pflege, hauswirtschaftlichen Versorgung und der Regelung aller organisatorisch-rechtlichen Angelegenheiten ihre eigenen Lebensrollen und -aufgaben kaum noch leisten können und in einen Überforderungszustand geraten.
Ein Umzug in eine Pflegeeinrichtung ist zweifelsohne ein Lebensabschnitt, der nicht einfach zu bewältigen ist. Zudem kann der Wohnort Seniorenheim das Gefühl des Zuhauses-Seins nicht ersetzen, aber er kann die Lebensqualität des Betroffenen und aller am Versorgungsprozess Beteiligten deutlich steigern. Mit dem Einzug in eine vollstationäre Einrichtung hört das Leben nicht auf. Vielmehr zielt jegliche Arbeit des Personals darauf ab, täglich aufs Neue lebenswerte Momente zu schaffen und gemeinsam mit dem Betroffenen zu genießen.
Wie jeder Umzug muss auch der Wohnungswechsel in eine Pflegeeinrichtung vorbereitet werden. Nach einer Heimbesichtigung und Antragsstellung auf einen freien Platz erfolgt bei entsprechender Kapazität die Absprache zum Aufnahmetermin.

Innerhalb eines Erstgesprächs werden neben der Regulierung des vertraglichen Rahmens vor allem die Lebensgewohnheiten und biografischen Hintergründe des Betroffenen erfasst. Ziel ist es mit diesem Wissen, am gelebten Leben anzuknüpfen. Gemeinsam mit den Bevollmächtigten wird überlegt, wie das Zimmer neben der gestellten Ausstattung individuell gestaltet werden kann. Das Mitbringen von Erinnerungsstücken spielt dabei eine große Rolle und ist gewünscht.
Das sogenannte Familiensystem soll in der hoch emotionalen Situation des Heim-Einzugs entlastet werden. So stehen vor allem Einrichtungs- und Pflegedienstleitung beratend bei notwendigen Beantragungen wie Pflegeleistung, Wohn- oder Blindengeld sowie Hilfe zur Pflege zur Seite. Anhand der pflegerischen Situation und im gemeinsamen Austausch werden erste therapeutische Betrachtungen angeführt. Zur Alltagsstrukturierung werden verschiedene Angebote der sozialen Betreuung vorgestellt und erste Schritte des Pflegeprozesses besprochen. Neu eingezogene Bewohner/innen bilden innerhalb der Einzelangebote immer eine Sonderrolle, da die Auseinandersetzung und Bewältigung der neuen Situation im Fokus steht. Auch werden im Rahmen der Aufnahme die bestehenden Vorsorgeinstrumente des Betroffenen geprüft und ggf. eine gesonderte Vorsorgeberatung eingeleitet.
Der Eingewöhnungsprozess gelingt jedem Einzelnen auf eine eigene Art. Einige Bewohner/innen entwickeln schnell ein Wohlgefühl, genießen den Aufenthalt unter Leuten und wirken aktiv an einer Gestaltung des Tagesablaufs mit. Anderen fällt es schwerer, sich in der neuen Umgebung umzuorientieren. Wieder andere fassen aus dem angepassten Milieu Mut und schöpfen Kraft, die Entwicklungsschritte nach vorn mit sich ziehen – auch im hohen Alter.

Seien auch Sie mutig, sprechen Sie uns an für eine Heimbesichtigung und weitere Absprachen zu einem möglichen Aufnahmeprozess in das Seniorenheim Schlossblick Rochsburg.
Wir begleiten Sie gern bei diesem Schritt!

Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste im Juli 2023

Nacht der offenen DORFKIRCHEN am 01. Juli 2023 in ROCHSBURG
19.00 Uhr/ **20.00** Uhr/ **21.00** Uhr Klaviermusik und Kirchenführung;

Frühmette in Lunzenau-Weihnachten 2023?
Als Gemeinde wollen wir Weihnachten rechtzeitig planen. Soll es eine Frühmette am 1. Weihnachtsfeiertag um 6.00 Uhr geben? Wer hat Interesse? Wer kann sich vorstellen, sich einzubringen? Wir würden uns über Anregungen freuen.
(Wenn sich niemand meldet, gehen wir davon aus, dass es keiner vermisst.)
Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Anja Förster.

Gebetszeit in Elsdorf:
Mittwoch, 12.07.2023 von 10 bis 12 Uhr;
bitte anmelden unter 0176 43539294 bei Anne Vetter

Seniorenkreis Lunzenau:
Dienstag, 04.07.2023 ; 14.30 Uhr

Frauenkreis Obergräfenhain:
Donnerstag, 20.07.2023; 14.00 Uhr

Männerkreis Hohenkirchen:
Montag, 10.07.2023; 19.00 Uhr

GD-Team:
Obergräfenhain, Dienstag, 11.07.2023 um 19.30 Uhr
Lunzenau, Dienstag, 25.07.2023 um 19.30 Uhr

Öffungszeiten:
Pfarramt Lunzenau:
Gitta Schindler
Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr,
sowie
Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr,
Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen.
Tel: 037383 6423, Fax: 037383 68547
und per Mail unter: kg.lunzenau@evlks.de

Gemeindearbeit:
Pfarrerin Anja Förster
erreichen Sie unter Tel: 037383 68817
bzw. per Mail unter: anja.foerster@evlks.de.
Samuel Förster.
Jungschar und Junge Gemeinde
Tel: 037383 68817 oder 01522 5485023
bzw. per Mail: samuel.foerster@kirche-geithain.de
Anna-Leticia Fourestier
Christenlehre
Tel: 0170 7971197 bzw.
per Mail unter:anna-leticia.fourestier@kirche-geithain.de